



Marokkos Königsstädte

Höhepunkte maurischer Kunst und Kultur



Auf einen Blick



- 9 Tage Studienreise mit Dr. Christoph Hölger
- Faszination maurische Kunst
- Erlebnis Landschaft: der Hohe Atlas

med al Mansour erbauen ließ. Nachmittags tauchen Sie in die Souks von Marrakesch ein, die schon Elias Canetti faszinierten. Sie besichtigen die Medersa Ben Youssef aus maurischer Zeit. Spätnachmittags füllt sich dann der Djemaa el Fna, der „Platz der Märchenerzähler“ und auch Sie mischen sich unter die Zuschauer, die dem Treiben der Schlangenbeschwörer, Erzähler, Wahrsager und Musikanten gebannt folgen. Das Abendessen nehmen Sie in einem traditionellen Restaurant ein.

3. Tag: Bezauberndes Marrakesch (F/A). Die Eleganz von Marrakesch des 19. Jahrhunderts begegnet Ihnen im Bahia-Palast in der

Medina. Direkt nebenan liegt - ebenfalls aus dem 19. Jahrhundert - der Palast Dar Si Said, der ein hervorragendes Museum mit Berberschmuck und -teppichen enthält und so Aufschluss über die Volkskultur gibt. Auch der französische Jugendstilkünstler Majorelle war von Marrakesch angetan. In seinem Atelier sehen Sie eine exquisite kleine Sammlung islamischer Kunst aus dem Besitz von Yves St. Laurent. Es bleibt an diesem Tag Zeit für eigene Unternehmungen.

4. Tag: Der Hohe Atlas (F/A). Auf 1800 Metern über dem Meer liegt auf einer Hochebene mitten im Hohen Atlas der Stammsitz des Berberfürsten Mohammed Thami el Glaoui,

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Marrakesch (A). Flug mit Lufthansa gegen 11 Uhr nach Marrakesch. Ankunft gegen 13.30 Uhr. Transfer zum Hotel. 4 Ü: Hotel Le Jardin de l'Agadal****.

2. Tag: Geheimnisvolles Marrakesch (F/A). Das Minarett der Koutoubia-Moschee ist heute das historische Wahrzeichen der Stadt. Es steht gleichzeitig für die besondere politische und kulturgeschichtliche Verbindung zwischen Spanien und Marokko im Mittelalter. Die Dynastie der Saaditen dehnte den Machtbereich Marokkos bis nach Timbuktu aus und führte das Land durch die Beherrschung des Karawanenhandels zur Blüte. Sie besichtigen die Gräber der Dynasten und die Ruine des el Badi-Palastes, den der „goldene Sultan“ Ah-



Die Königsstädte Rabat, Fès, Meknès und Marrakesch repräsentieren dreizehn Jahrhunderte marokkanischer Geschichte und sind Zentren des Islam. Ihre Sakral- und Profanbauten gehören zu den herausragenden Zeugnissen maurischer Kultur. Die Altstädte mit den farbenprächtigen Souks zählen zu den stimmungsvollsten im Lande. Das vom Atlas-Gebirge dominierte Land stand jahrhundertlang unter römischer Herrschaft, war dann christlich, bevor arabische Eroberer den Islam mitbrachten. Sie übernahmen das antike und christliche Erbe und schufen ihre eigene, die maurische Kultur, die hier und in Andalusien ihre schönsten Zeugnisse hinterlassen hat.



des späteren Pascha von Marrakesch. Von hier aus erkunden Sie mit dem Geländewagen Telouet, ein einzigartiges und imposantes Beispiel berberischer Kasbahbauten. Weiterfahrt in die Berberstadt Ait Benhaddou (11. Jh.), die sich malerisch an einen Berghang des Atlas-Gebirge schmiegt. Sie bummeln durch das Labyrinth der engen Gassen der Kasbah (UNESCO Weltkulturerbe) mit ihren verschachtelten Wohntürmen, die schon für mehrere Filmproduktionen als Kulisse diente.

5. Tag: Weiterreise nach Fès (F/A). Auf der langen Fahrt nach Fès, immer entlang der Hänge des Mittleren Atlas, machen Sie Halt bei Azrou, im größten Zedernwald Marokkos. Abends erreichen Sie Fès. 2 Ü: Hotel Menzeh Zalagh****.

6. Tag: Handelsstadt und Geisteszentrum Fès (F/A). In der Neustadt, in der sich auch das

ehemalige jüdische Viertel befindet, sehen Sie den Königspalast von außen. Auf einem ausgedehnten Rundgang durch die Medina erobern Sie den wohl schönsten Souk der Welt. Neben dem bunten Treiben von Färbereien, Gerbern, Webern und Kesselschmieden wird Sie auch der Besuch der ehemaligen Lehrinstitutionen von Fès, der Medersa el Attarin und der Karaouine Moschee sowie das Mausoleum des Moulay Idriss II. in der Altstadt begeistern.

7. Tag: Volubilis und Meknès (F/A). Berühmt sind die Mosaiken, die in Volubilis, der wichtigsten römischen Grabung in Marokko, gefunden wurden. In Moulay Idriss, der heiligen Stadt Marokkos, unternehmen Sie einen kleinen Rundgang, bevor Sie in Meknès, einst Hauptstadt des gefürchteten Moulay Ismail, das berühmte Stadttor Bab el Mansour und die Reste des Königsviertels sehen werden. Abends erreichen Sie Marokkos Hauptstadt Rabat. 2 Ü: Hotel Belere****.

8. Tag: Hauptstadt Rabat (F/A). In Rabat vereinigt sich die Tradition mit der modernen Verwaltung des Landes. Sie besichtigen das Mausoleum von Mohammed V. und Hassan II., den Hassanturm, die Chellah sowie die Kasbah der Oudaia und werfen natürlich auch einen Blick auf den Königspalast. In der Schwesterstadt Salé sehen Sie die berühmte Medresa und machen einen Gang durch die Medina und die Mellah, das ehemalige Judenviertel. Nach dem Abendessen Fahrt zum Flughafen von Casablanca. Ihr Zimmer steht Ihnen bis dahin zur Verfügung.

9. Tag: Casablanca - Frankfurt. Flug gegen 1.30 Uhr mit Lufthansa nach Frankfurt. Ankunft gegen 5.50 Uhr.

9 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Dr. Christoph Höllger, Geschichte, Kunstgeschichte

Reise-Nr.: MA-32539-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
12.10.19 - 20.10.19	1.995	2.225

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 84
- Innerdeutsche Anschlussflüge: 90

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Sept. 2018)
- Rundreise im klimatisierten Reisebus
- Ausflug in Geländewagen nach Telouet
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 8 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- 1 Abendessen im Restaurant Ksar El Hamra in Marrakesch
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 25 Personen

Detaillierte Informationen
→ Webcode: 32539